

Den Film *Climate: The Movie* jetzt anschauen, bevor er zensiert wird

geschrieben von Chris Frey | 1. April 2024

Heartland Institute

Anmerkung der Redaktion: [Climate: The Movie](#) wurde am 19. März in Europa, Großbritannien und den Vereinigten Staaten uraufgeführt. Der mit dem Nobelpreis ausgezeichnete Physiker John Clauser nahm an der Premiere in Washington D.C. teil, und in London waren mehr als 500 Zuschauer anwesend. Ich habe mir den Film online angesehen und denke, dass der Titel „Climate Change: Case Closed“ passender wäre: oder alternativ „Climate Change: Debate Over, There Is No Crisis“. Es ist eine eindrucksvolle Anklage gegen die Klimaindustrie, die von Geld, Ressourcen und Macht profitiert, indem sie trotz gegenteiliger Beweise die Klimakatastrophe propagiert.

Der Film wird von dem bekannten Dokumentarfilmproduzenten/Regisseur Martin Durkin präsentiert, der zuvor preisgekrönte Programme für den Discovery Channel, National Geographic und den Science Channel sowie viele andere Sender produziert hat. Wir von Heartland hatten die Ehre, den bekannten Podcaster Thomas Nelson, der das Programm mitproduziert hat, bei der 103. Ausgabe der Climate Realism Show am 22. März zu Gast zu haben.

Der Film enthält Diskussionen mit mehrfach ausgezeichneten Klimaforschern. Die Climate-Intelligence-Gruppe Clintel übersetzt das Programm ins Französische, Deutsche, Spanische, Italienische, Niederländische, Polnische, Ungarische und Dänische, und es hat bereits begeisterte Kritiken im Telegraph und in der Epoch Times sowie in Dutzenden von beliebten Blogs und Podcasts erhalten. Die Mainstream-Medien, die einem auf Fakten basierenden Klimarealismus nach wie vor ablehnend gegenüberstehen, versuchen, den Dokumentarfilm zu ignorieren. Sie können es versuchen, aber ich denke, dass sie scheitern werden, wenn man bedenkt, dass der Film, während ich schreibe, bereits mehr als 137.000 Zuschauer auf YouTube hat, mit mehr als 6800 Likes und etwa 1500 Kommentaren.

Abgesehen davon bezweifle ich nicht, dass es Bestrebungen geben wird, *Climate: The Movie* von [Youtube](#), [BitChute](#), [Rumble](#), [Twitter](#), [Vimeo](#), [Substack](#), [Spotify](#) und [Telegram](#) sowie den anderen Online-Plattformen entfernt oder zensiert wird, auf denen der Film im Moment noch zu sehen ist. Ich schlage vor, dass Sie es sich ansehen, bevor es entfernt oder mit Warnhinweisen versehen wird, die es unzugänglich machen. Anstatt zu versuchen, es selbst zu beschreiben, hat Thomas Nelson mir erlaubt, seine und Durkins Beschreibung des Programms aus dem Substack-Kanal von Thomas Nelson zu übernehmen. Ich werde sie für sich selbst sprechen

lassen.

Über *Climate: The Movie (The Cold Truth)* von Regisseur Martin Durkin und Produzent Tom Nelson

Dieser Film entlarvt den Klimaalarm als eine erfundene Panikmache, die jeder wissenschaftlichen Grundlage entbehrt. Er zeigt, dass Mainstream-Studien und offizielle Daten die Behauptung nicht stützen, dass wir Zeugen einer Zunahme extremer Wetterereignisse werden – Hurrikane, Dürren, Hitzewellen, Waldbrände und all das andere. Sie widerlegen nachdrücklich die Behauptung, dass die derzeitigen Temperaturen und CO₂-Werte in der Atmosphäre ungewöhnlich und besorgniserregend hoch sind. Im Gegenteil, es ist ganz klar der Fall, wie aus allen Mainstream-Studien hervorgeht, dass im Vergleich zu der letzten halben Milliarde Jahre der Erdgeschichte sowohl die derzeitigen Temperaturen als auch die CO₂-Werte extrem und ungewöhnlich niedrig sind. Wir befinden uns derzeit in einer Eiszeit. Es zeigt auch, dass es keine Beweise dafür gibt, dass veränderte CO₂-Werte (sie haben sich viele Male verändert) in der Vergangenheit jemals den Klimawandel „angetrieben“ haben.

Warum wird uns dann immer wieder gesagt, dass der „katastrophale, vom Menschen verursachte Klimawandel“ eine unumstößliche Tatsache ist? Warum sagt man uns, dass es keine Beweise gibt, die dem widersprechen? Warum sagt man uns, dass jeder, der das „Klimachaos“ in Frage stellt, ein „Leugner“ und ein „Wissenschaftsverweigerer“ ist?

Der Film erforscht die Art des hinter dem Klimawandel stehenden Konsens'. Er beschreibt die Ursprünge der Klimafinanzierung und den Aufstieg der Billionen Dollar schweren Klimaindustrie. Er beschreibt die Hunderttausende von Arbeitsplätzen, die von der Klimakrise abhängen. Er erklärt den enormen Druck, der auf Wissenschaftler und andere ausgeübt wird, damit sie den Klimaalarm nicht in Frage stellen: Entzug von Geldern, Ablehnung durch wissenschaftliche Zeitschriften, soziale Ächtung.

Aber der Klimaalarm ist viel mehr als nur eine Finanzierungs- und Beschäftigungskampagne. Der Film erforscht die Politik des Klimas. Die Angst vor dem Klimawandel war von Anfang an politisch. Der Schuldige war der industrielle Kapitalismus der freien Marktwirtschaft. Die Lösung waren höhere Steuern und mehr Regulierung. Der Klimaalarm hat von Anfang an jene Gruppen angesprochen, die für mehr Staat sind, und wurde von diesen übernommen und gefördert.

Dies ist die unausgesprochene politische Kluft, die hinter dem Klimaalarm steht. Die Klima-Angst spricht vor allem all jene an, die zum weit verzweigten, öffentlich finanzierten Establishment gehören. Dazu gehört auch die weitgehend öffentlich finanzierte westliche Intelligenz, für die das Klima zu einer moralischen Angelegenheit geworden ist. In diesen Kreisen ist es ein Verstoß gegen die gesellschaftliche Etikette, den Klimaalarm zu kritisieren oder in Frage zu stellen.

Der Film wurde vor Ort in den USA, Israel, Kenia und dem Vereinigten Königreich gedreht.

Der Film enthält Interviews mit einer Reihe sehr prominenter Wissenschaftler, darunter Professor Steven Koonin (Autor von „Unsettled“, ehemaliger Rektor und Vizepräsident von Caltech), Professor Dick Lindzen (ehemaliger Professor für Meteorologie in Harvard und am MIT), Professor Will Happer (Professor für Physik in Princeton), Dr. John Clauser (Nobelpreisträger für Physik im Jahr 2022), Professor Nir Shaviv (Racah Institute of Physics) und andere.

Quellen: [Climate: The Movie](#); [The Climate Realism Show](#), [Tom Nelson's Substack](#).

Hier gibt es den Film (noch):

[YouTube](#), [BitChute](#), [Rumble](#), [Twitter](#), [Vimeo](#), [Substack](#), [Spotify](#) und [Telegram](#).

Link:

<https://heartlanddailynews.com/2024/03/climate-change-weekly-501-stream-climate-the-movie-before-its-censored/>

Übersetzt von Christian Freuer für das EIKE